



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2016.12

STAND 31. Dezember 2016

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 128,11 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 31,5 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 39,4 Mio. EUR

CASH-QUOTE 2,42 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,41%
Institutionelle Klasse: 0,69%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

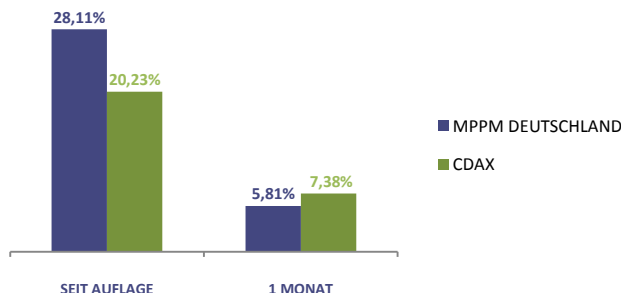
Da war sie dann also doch noch, die lange erwartete Rally am deutschen Aktienmarkt. Nach einem verhaltenen Auftakt an den ersten beiden Handelstagen nahm die Kursdynamik im Monatsverlauf zunehmend an Fahrt auf, so dass der Dezember seinem Ruf als "guter Börsenmonat" alle Ehre machte und der CDAX das Jahr nach einem Monatsplus von 7,38% auf seinem Jahreshöchststand beenden konnte. Triebfeder dieser klassischen Jahresendrally waren wohl vor allem die guten Vorgaben der US-Börsen, die sich derzeit auf "All Time Highs" bewegen, sowie die Entscheidung der EZB, ihr Anleihenkaufprogramm bis Ende 2017 zu verlängern und somit die Phase "massenhaften billigen Geldes" länger als ursprünglich erwartet aufrecht zu erhalten. Die Sorgenfalten, die der Ausgang des italienischen Verfassungsreferendums vom 4. Dezember den Kapitalmarktteilnehmern im Vorfeld auf die Stirn getrieben hatte, waren dagegen schnell wieder geglättet. Zwar trat mit dem klaren "Nein" der Italiener zu Matteo Renzis Reformkurs der befürchtete Worst Case ein, die Märkte gingen jedoch unmittelbar zur Tagesordnung über. Oder wie es unser Aktienhändler Guillermo Hernandez in einem vielzitierten Interview treffend formulierte: "Nach dem Brexit-Votum benötigten die Märkte drei Tage, um den Schock zu verdauen, nach der Trump-Wahl drei Stunden und nach dem italienischen Referendum drei Minuten." Vielleicht ist dies ja ein gutes Omen für ein weniger am politischen Tagesgeschehen orientiertes Börsenjahr 2017. Denn trotz des versöhnlichen Ausklangs war 2016 in dieser Hinsicht ein äußerst schwieriges Jahr. Wir erinnern uns an einen in diesem Ausmaß nie erwarteten Fehlstart und zahlreiche weitere Einbrüche, die sich mit meist kurzen und nur schwer prognostizierbaren Erholungsphasen abwechselten. Die für unseren Investmentansatz zentrale Frage der Aktienbewertung trat dabei fast gänzlich in den Hintergrund. Dominiert wurde die Kursentwicklung vielmehr vom sogenannten Momentum und der Nachrichtenlage, was tendenziell dazu führte, dass teure Aktien noch teurer und billige Aktien noch billiger wurden. Für uns als bewertungsorientierte Anleger nicht das beste Umfeld. Gleichwohl werden wir unseren Anlagestil auch 2017 nicht verändern. Denn die Erfahrung zeigt: Langfristig kommt man an der Bewertung nicht vorbei.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Dezember mit einem Plus von 5,81% ebenfalls positiv, wenngleich nicht ganz so stark wie der – von der DAX-Rally getriebene – Gesamtmarkt. Weit überdurchschnittlich trugen zu dieser Performance vor allem unsere Positionen in Vectron und Formycon mit Wertsteigerungen von rund 25% bzw. 20% bei. Auch die Aktie von SAF-Holland entwickelte sich wieder stark, InVision zeigte eine eindrucksvolle Erholungsbewegung. Neben einer anteiligen Reduktion einiger Fondswerte haben wir unsere Position in Scout24 mit einem Gewinn von rund 10% veräußert. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir mit dem Software-Riesen SAP und dem Dialyse-Spezialisten Fresenius Medical Care (FMC) zwei aus unserer Sicht besonders aussichtsreiche DAX-Werte, die bereits im Dezember ihren Anteil zur positiven Performance des Fonds beisteuerten.

Ein Ausblick auf das Börsenjahr 2017 gestaltet sich nicht ganz einfach. In einem Basisszenario könnte man davon ausgehen, dass sich nicht viel verändert: Wirtschaftswachstum, Inflation und Zinsen bleiben niedrig, der Einfluss politischer Ereignisse auf die Märkte bleibt hoch. Der deutsche Aktienmarkt könnte in diesem – mit 2016 vergleichbaren – Umfeld bei hoher Volatilität am Ende erneut um moderate 5 bis 10% steigen. In dieser Bandbreite liegen auch die meisten Vorhersagen der Banken und Broker für die DAX-Entwicklung 2017. Auch uns erscheint dieses Szenario mit recht unveränderten Rahmenbedingungen ("low growth, low inflation") und einer positiven Aktienmarktentwicklung von rund +10% am wahrscheinlichsten.

Durchaus denkbar sind aber auch Entwicklungen, die deutliche Veränderungen mit sich bringen und den Aktienmarkt weit stärker beeinflussen. Negative Konsequenzen hätten politische Belastungen, die sich aus den wichtigen Wahlen in Italien, Frankreich, den Niederlanden und schließlich in Deutschland für Europa und die Währungsunion ergeben könnten. Bei einem weiteren Auseinanderfallen der EU und einem erneuten Aufflammen der Eurokrise wäre von nachteiligen konjunkturellen Auswirkungen und einer deutlich negativen Reaktion an den Aktienmärkten, zumindest in Europa, auszugehen. Eine deutlich positivere Entwicklung des DAX könnte sich aus einer besseren globalen Konjunktorentwicklung als aktuell erwartet ergeben. Eine solche Entwicklung könnte durch die von Donald Trump angekündigte Wirtschafts- und Steuerpolitik in Verbindung mit einer weiteren moderaten Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro, durch den Wegfall des Russland-Embargos, durch eine Erholung der Wirtschaft in Brasilien und durch eine bessere Entwicklung der rohstoffabhängigen Volkswirtschaften wie Kanada und Australien ausgelöst werden. Zusätzlich könnte die anhaltende Alternativlosigkeit zur Aktie mehr Anlagegelder in den Aktienmarkt fließen lassen und so zu einer stärkeren Bewertungsausweitung führen. Der DAX notiert momentan bei einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von gut 14. Damit ist er gegenüber dem US-amerikanischen Markt, aber insbesondere auch gegenüber anderen Anlageklassen wie Immobilien noch immer deutlich niedriger bewertet. Die Zinsen auf eine 10-jährige Bundesanleihe sind 2016 – von 0,65 % auf aktuell 0,21 % – weiter gesunken. 2017 könnte sich daher auch zu einem wirklich starken Jahr für deutsche Aktien mit einem Plus von deutlich mehr als 10 % entwickeln. Wir werden alle Szenarien im Blick behalten, um flexibel auf die möglichen Entwicklungen zu reagieren.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Adva	7,59%	Invision	3,97%
Publity	4,60%	HeidelbergCement	3,74%
Formycon	4,39%	Ferratum	3,61%
Freenet	4,25%	MLP	3,55%
Daimler	3,97%	Helma	3,49%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.